

gabe drückt, indem man die kleinere zunächstliegende anfaßt. Aber es lag auch etwas darin, das sie mit hoffnungsloser Traurigkeit erfüllte. Die Lippen stimmten ihm schließlich zu, sie sahen sich gegenseitig untereinander an, um das zu bekräftigen, was der Redner verlangt hatte, aber das Herz ging doch einen anderen Weg. In dem, was sie hier vor Augen sahen, darin fanden sie sich zurecht. Sie hatten es doch noch geschafft, ihre Forderung durchgesetzt, alles konnte jetzt in neuem großen Maße weitergehen — wenn auch alles mit Hilfe der andern, wer aber fragt danach, wenn man sich nur einmal freuen will. Einmal den ewigen Druck los sein und was anderes vor sich sehen als Not und Wut, Verzweiflung und Haß. Etwas das sich von selbst zu bewegen begann, und worin sie mit allen ihren Gedanken, mit ihrem Leben und ihrer Arbeit mit drin waren. Das Herz tut weh, sich dabei sagen zu sollen: Vielleicht sind wir doch nur solche Schwächlinge, Verräter an dem großen Werk, Flüchtlinge und Feiglinge — vielleicht, es leuchtet ein. Es ist so, daß jeder ordentlich die Faust krampft, um sich zusammenzureißen, bei der Stange zu bleiben mehr zu tun als bisher, nichts mehr zu versäumen, immer und für alles bereit sein. Aber noch unter der Hand zerflattert wieder vieles, es löst sich gewissermaßen von selbst auf — denn die Sehnsucht nach ein klein wenig Freude, nach einem Zipfelchen Freiheit, die man schon fest in den Händen zu haben glaubt, läßt sich nicht vollends unterdrücken, sie schlüpft aus allen Ecken wieder hervor. Und sie sind bereit alle Demütigungen dafür zu tragen, die doppelte Arbeit, die vielfache Schwere dieser kleinen und fortgesetzten Zusammenbrüche, mit ihrer tausendfältigen Not und zersplitternden Verzweiflung. Wenn die Sonne nur ein bißchen wieder scheint, ist alles vergessen und eine leise Hoffnung lächelt verstohlen. So ist es, als ob der Redner einen Gegner zu Boden wirft und den Kopf auf die Erde preßt und etwas herauszwingt, preßt und zwingt, aber der Unglückliche kann nur noch stöhnen: Ich will ja alles tun, was